

SOEBEN ERSCHIEN:

# JAHRBUCH DEUTSCHER TANZ

Herausgegeben von

**Rolf Cunz und Gustav Fischer-Klamt**

168 Seiten. 7 Abbildungen. Ganzleinen RM 4.80

Richtungweisend zeigt dieses Werk die neuen Wege für die bewußt Deutsche Tanzgestaltung.

**Aus dem Inhaltsverzeichnis:** Zum Geleit. Rolf Cunz: Ein Wille — ein Weg. Rückblick und Ausschau. Fritz Böhme: Der Tanz der germanischen Frühzeit. Erich Janietz: Deutscher Volkstanz. Dr. Hanns Niedecken-Gebhard: Tanz und Festspielgestaltung. Dr. Edith von Löhöffel: Der Mensch im Tanz. Eine naturwissenschaftliche und volkskundliche Betrachtung. Gustav Fischer-Klamt: Grundsätzliches über deutsche Tanzerziehung. Rudolf Kölling: Theater—Tanz—Leiter. Walter Schönberg: Die Musikalität des Tanzes — Das tänzerische Empfinden des Musikers. Franz Büchler: Die Entwicklung des Gesellschaftstanzes und seine Bedeutung im nat.-soz. Staate. Dr. Norbert Fitzthum: Der berufsständische Aufbau des Tanzwesens im Deutschen Reich.

VOR KURZEM ERSCHIENEN:

## DEUTSCHES MUSIK-JAHRBUCH 1937

Begründet und herausgegeben von **ROLF CUNZ**

168 S. Text, Bilder sämtl. Autoren u. 2 Bühnenbilder  
Ganzleinen RM 4.80

Aus Besprechungen:

Selten finden sich die musikalischen Ziele unserer Tage so klar und kurz zusammengefaßt wie hier.

Süddeutscher Musik-Kurier, Nürnberg

Unentbehrliche Bereicherung der deutschen Musikliteratur!  
Dortmunder Zeitung, Dortmund

Dieses schöne, Begeisterung und neue, schöpferische Kräfte weckende Jahrbuch. Deutsche Theater-Zeitung, Berlin

In die Betrachtung ist das gesamte musikalische Schaffen einbezogen von der Volksmusikpflege über die Film-Musik bis zur Funk-Oper. Das Buch schafft durch seine Vielfältigkeit bessere Überblicke als manche dickleibige Wälzer.  
Blätter der Volksbühne, Berlin

Das Buch, dem Graener, Hinkel und Schlösser Geleitworte auf den Weg gaben, stellt sich in die vordere Reihe der Kämpfer um eine Erneuerung deutscher Kunst auf der Bühne, deutscher Kultur aus überkommenen und Junggeschaffenen.  
Duisburger General-Anzeiger, Duisburg

**JUTTA KLAMT**

## VOM ERLEBEN ZUM GESTALTEN

Die Entfaltung schöpferischer  
Kräfte im Deutschen Menschen

124 Seiten Text; 24 Bildtafeln; Ganzleinen RM 6.50

Das ideale herrlich ausgestattete Geschenkbuch für Mutter, Frau, Tochter und Braut sowie alle Eltern und Erzieher.

DORN-VERLAG



BERLIN W 50



In Kürze erscheinen:

## Sportärztliche Beratung

von **Prof. Dr. Friedrich H. Lorentz**

Staatliches Gesundheitsamt Hamburg  
Sportärztlicher Referent der SA.-Gruppe Hansa

(Sportmedizinische Veröffentlichungen. Hrsg. von **Dr. A. Mallwitz**,  
Ministerialrat a. D., Referent in der Reichsärztekammer Berlin.  
Band 5)

8°. 146 Seiten. Etwa RM 4.50

Dem im Jahre 1936 erschienenen Buch des gleichen Verfassers „Die Sportarztuntersuchung“ folgt hiermit der vorliegende Band, in dem gezeigt wird, wie der Umsatz des sportärztlichen Befundes und Urteiles in die Sportpraxis erfolgen muß, um damit ein gesundes, arbeitsfrohes, schlagkräftiges und stahlhartes Volk zu erziehen. / Noch mehr als die „Sportarztuntersuchung“ gehört deshalb die „Sportärztliche Beratung“ nicht nur in die Hände der *Ärzte*, sondern auch in die der *Erzieher*, *Sportlehrer*, *Sportführer* und *Volksfreunde*.

*Interessenten* darüber hinaus sind die *Institute für Leibesübungen*, die *Jugend-Lager- und Formationsärzte*, besonders der SA., in deren Hände die Sportführung des Volkes gelegt wurde, die *Sportämter* der DAF., die *Militärärzte* sowie die *Ärzte des Arbeitsdienstes*, *Turn- und Sportlehrer*, *Gymnastiklehrerinnen*, *Krankengymnasten*, *Masseur* sowie alle am Sport überhaupt interessierten Kreise. — *Fortsetzungsliste*.

## Lungentuberkulose in Verbindung mit anderen Erkrankungen - ihre Häufigkeit und Behandlung

von **Dr. Klaus Briest**

Oberarzt am Tuberkulosekrankenhaus der Provinz Brandenburg  
zu Treuenbrietzen (Leitender Arzt: Dr. W. Roloff)

(Praktische Tuberkulose-Bücherei, Beihefte des Deutschen Tuberkulose-Blattes. 18. Heft)

Gr.-8°. 68 Seiten. RM 4.—

Vorzugspreis für Bezieher des „Dt. Tub.-Blattes“ RM 3.60

Im Hinblick auf die Verbindung der Lungentuberkulose mit fast allen anderen schweren Erkrankungen kommt der vorliegenden Monographie eine ganz besondere Bedeutung zu. In ihr werden in jedem Einzelfall die Häufigkeit der beschriebenen Vergesellschaftung einer Erkrankung mit der Lungentuberkulose, die gegenseitige Beeinflussung und die Behandlung erörtert. Auf theoretische Erwägungen wurde dagegen verzichtet.

*Interessenten:* Außer *Tuberkuloseärzten* alle Vertreter der übrigen Disziplinen, insbesondere jeder *praktische Arzt*. Außerdem *Kliniken*, *Kranken- und Heilanstalten*, *Tuberkulosefürsorgestellen*, *Bibliotheken*. — *Fortsetzungsliste*.

## Spontane und strahleninduzierte Mutabilität

von **H. Stubbe**

Kaiser-Wilhelm-Institut für Biologie, Berlin-Dahlem

(Probleme der theoretischen und angewandten Genetik  
und deren Grenzgebiete)

8°. Etwa 190 Seiten. Mit 12 Abbildungen. Etwa RM 9.—

Kein Forschungszweig der modernen Biologie hat unsere Kenntnisse von der Umwandlung der Arten mehr gefördert, als die in Gemeinschaftsarbeit von Genetikern und Physikern intensiv betriebenen Studien über die Mutabilität der Organismen. Durch die strahlengenetischen Kenntnisse wird die Arbeit der Züchter stark gefördert, nachdem die Erfolgsaussichten für das Auffinden geeigneter Mutanten um ein Vielfaches größer geworden sind. Die leicht faßliche Form, in der diese und andere Probleme der Mutationsforschung dargestellt sind, läßt das Buch besonders geeignet erscheinen, auch jenen Kreisen einen Einblick in die moderne genetische Forschung zu geben, die nicht unmittelbar an den Problemen der Biologie interessiert sind.

*Interessenten* sind alle *Genetiker*, *Cytologen*, *Zoologen*, *Botaniker*, *Physiologen*, *Physiker* und *Mediziner*, insbesondere *Strahlenforscher*, *Röntgenologen*, *Chirurgen* und *Gynäkologen*; ferner *Züchter* und *Züchtungsanstalten*, *Kliniken*, *Institute* und *Bibliotheken*. Außerdem alle Käufer der übrigen Bände der Sammlung, also *Forscher*, *Ärzte*, *Lehrer*, *Studenten* und *Laien*, die sich über genetische Fragen oder erbbiologische Forschung unterrichten wollen. — *Fortsetzungsliste*.



GEORG THIEME/VERLAG/LEIPZIG